

Declan Rider



Declan Rider, geboren im März 1723 nahe Cardigan an der Westküste von Wales, wuchs als Sohn eines Fischers mit noch sechs weiteren Geschwistern auf.

Declan erlernte das Fischerhandwerk und fuhr bereits eine Weile mit seinem älteren Bruder Dylan und ihrer beider Vater Gavyn hinaus in die Cardigan Bay als die große Werft entstand, was Cardigan zum zweitwichtigsten Hafen von Wales machte.

Declan verließ seine Familie um in der blühenden Stadt sein Glück zu suchen.

Er verdingte sich als Hafendarbeiter, Matrose, mittelmäßiger Tavernensänger und als Ex-Ehemann. Letztendlich versuchte er mit Glücksspiel, Diebstahl und Trickbetrügerei zu überleben.

Als sich die Straftaten häuften und der Kerker drohte, schickte Declan ein Stoßgebet an den Heiligen Saint David und heuerte kurzerhand unter dem Namen seines Bruders auf der "Pretty Diane" an, einer Brigg mit Freibeuterbrief und Kurs Süd-West. Nach vielen Wochen Flaute und weitab vom Kurs wurde die "Pretty Diane" von einem wilden Sturm überrascht und versank mit Mann und Maus mitten im berüchtigten Bermuda-Dreieck. Das nächste woran sich Declan erinnern konnte war, wie er gemeinsam mit seinem Schiffs-Kameraden Louis Baptiste als Schiffbrüchiger an den Strand von Barschenschär in den Mittellanden gespült wurde.

Ein großes Fest war im Gange und es trieb die beiden in eine Pinte um ihren Durst zu löschen ...